

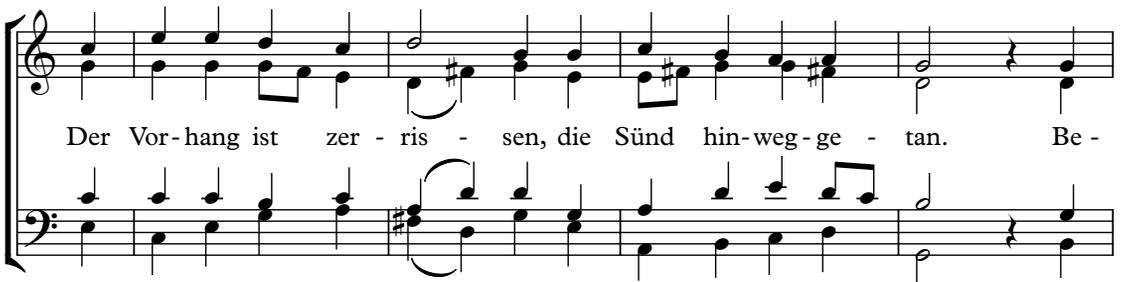
Du bist, o Herr, gegangen

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Melchior Teschner (1584-1635)



1. Du bist, o Herr, ge - gan - gen schon ein ins Hei - lig - tum,
Du hast von Gott emp - fan - gen ein ew' - ges Pries - ter - tum.



Der Vor - hang ist zer - ris - sen, die Sünd hin - weg - ge - tan. Be -

9



freit ist das Ge - wis - sen, an - be - tend wir jetzt nahen.

2. Wir nahen dem Thron mit Freuden
und mit Freimütigkeit.
Von Dir kann uns nichts scheiden
in dieser Prüfungszeit.
Du hast uns Deine Liebe
ins bange Herz gesenkt;
wenn hier auch nichts uns bliebe,
bist Du uns doch geschenkt.

3. Jetzt weilst Du für uns droben,
vertrittst uns allezeit,
bis wir zu Dir erhoben,
zu Deiner Herrlichkeit.
O seliges Vollenden,
bei Dir, dem Herrn, zu sein,
wo nie Dein Ruhm wird enden,
wo wir nur Lob Dir weihn!